

Linnestr 35

Hann., 28 - 8 - 36

liebes Fräulein von Korbbaum,

herzlich danke ich Ihnen

für Ihre verschiedenen gestruckten und geschriebenen Sendungen
der letzten Tage, die mir alle viel Freude gemacht haben. Es drängt
mich doch sehr, über alle die Dinge bald einmal mündlich mit
Ihnen und B. J. sprechen! ~~zu~~ Vielen Dank für die reiche Auswahl
an Möglichkeiten, Sie bester zu treffen! Leider kann ich nun den
6. und die nächst folgende Tage noch nicht im Süden sein, weil
Mutter und ich uns in Rengsdorf treffen, wo sie seit 1 Woche mit
der alten Duisburger Freundin wohnt und Schutz vor bis zum
7. zu bleiben versprochen hat. Wir werden wohl erst am 8. 9.
fortkommen. Dann ist es zu spät vor Ihrer beider Reise zu den
Müttern "!!"

herzliche Grüße an Sie beide!

Herzliche Grüße an Sie beide!

KBA 9872.18

Heute noch ab mit einem Netze
sein Boot! - Also wenn Sie mit
Mittag Sie zu. Was ich sehr erfindet, ist es dann
"den" am 21. oder 5. Stadt. Stadt.

Mir kam nun ein herrlicher Plan in den Sinn, zu denen Ver-
wirklichung Sie mir helfen müssen! Ich möchte Sie sehr bitten - ein-
laden auf Ihre Rückreise von Mü, auf der Sie ohnehin ganz nahe
an unserem "Hafen" vorbeikommen, uns doch auf ein paar Stunden
zu besuchen. Mutter würde sich auch sehr freuen, Sie wieder zu sehen.
Viell. ließe es sich so machen, daß Sie Sonntag, 20. 9. - oder nat. auch
Samstag, ganz wie es paßt! - aber bis nach Überlingen kommen,
bei uns nächtigen und dann am Montag recht früh zusammen
nach Z. führen? Ich bin selbstverständlich auch zu jeder anderen Ver-
einbarung bereit - auch nat. auf Ihrer Hinfahrt nach M.
Es wäre doch so schön, wenn auch die Stunde der Fahrt noch heraus-
geräth. Ich würde dann bei Frau B. anfangen, ob ich viell.
für 1 Tag am 21. aber doch hin kommen dürfte. Man ist ja leider
nur so selten dort in der Ecke. - von m. fog. Frau, der die Prosten-
werke erhielt, erhielt ich ein Vornlag, 3 Tage mit zu wandern. Leider
ist es zu weit bis nach Grenoble. Da will ich mich mit wenig